



Januar

- 22. Wirtschaftswissenschaften**  
Recht und Ökonomie. EU-Erweiterung. Forschungskolloquium. Dipl.-Ök. Heine Minich (Uni Kassel), Kassel, Nora-Platiel-Str. 5, Raum: 3107. 11:45 bis 13:15 Uhr. Information: Prof. Dr. Georg von Wangenheim, Tel. (0561) 804-1946
- Gesellschaftswissenschaften**  
Fremdherrschaft und Freiheit. Das Königreich Westphalen als napoleonischer Modellstaat. König Jerome und der Hof in Kassel. Ringvorlesung. Prof. Jörg Westenburg (Uni Kassel), Kassel/Murhardsche Bibliothek, Brüder-Grimm-Platz 4 a, Eulensaal. 18:00 Uhr. Information: Prof. Dr. Jens Flemming, Tel. (0561) 804-3120
- Präsidium**  
Sprechstunde für Studierende. Kassel, Mönchebergstr. 19/3. Stock. 14:00 bis 16:00 Uhr. Information: Heidi Eickmann, Tel. (0561) 804-2233
- Zentrum für Lehrerbildung**  
Vorrang des Verstehens. Die Aktualität Martin Wagenscheins als Lehrer und Pädagoge. Verstehen Lehren - Wagenscheins Ideen im Spiegel moderner Sachunterrichtsdidaktik. Ringvorlesung. Prof. Dr. Rita Wodzinski (Uni Kassel), Universität Kassel, Diagonale 5, Hörsaal III. 20:00 Uhr. Information: Monika Richter, Tel. (0561) 804-3626
- Tropengewächshaus**  
Die Tropen bei Nacht. Nachtführungen. Witzenhausen, Steinstraße 19. 19:30 Uhr. Information: Dipl.-Ing. agr. Marina Hethke, Tel. 05542/981231
- 23. Wirtschaftswissenschaften**  
Sozialrecht in Rechtsprechung und Wissenschaft. Das Recht, gut regiert zu werden, und die gesetzliche Unfallversicherung. Vortrag. Dr. Peter Becker (Richter am Bundessozialgericht), Kassel, Arnold-Bode-Str. 2, Raum: 0401. 18:00 Uhr. Information: Prof. Dr. Andreas Hänlein, Tel. (0561) 804-3148/3137
- Ökologische Agrarwissenschaften**  
Forschung am Lebendigen Besonderheiten der biodynamischen Tierzucht und Möglichkeiten ihrer Implementierung in ökologische Praxisprojekte. Ringvorlesung. Dipl. Ing. Anet Spengler-Neff (FiBL CH), Witzenhausen, Nordbahnhofstraße 1a, Alte Aula. 18:15 bis 20:00 Uhr. Information: Prof. Dr. Ton Baars, Tel. (05542) 98-1610
- asl**  
FUSION: Positionen zu Architektur, Stadt und Landschaft. Werkbericht. Vortragsreihe. Wolfgang Kergaßner (Berlin), Kassel, Henschelstraße 2, K-10 Forum. 20:00 Uhr. Information: Dr. Manuel Cuadra, Tel. (0561) 804-2393
- Erziehungswissenschaft/ Humanwissenschaften**  
Jungen, Männer, Schule - Perspektiven einer geschlechterdemokratischen Pädagogik. Geschlechterdemokratie in der Schule. Ringvorlesung. Prof. Dr. Annedore Prengel (Potsdam), Kassel, Wilhelmshöher Allee 73, Raum: 1603. 16:00 bis 18:00 Uhr. Information: Prof. Dr. Edith Glaser / Kerstin Wilke, Tel. (0561) 804-3568
- 24. Bauingenieurwesen**  
Verkehrswesen 2007/08. Die Richtlinien für die Anlage von Autobahnen (RAA). Seminar. Prof. Dr.-Ing. Christian Lippold (Dresden), Kassel, Mönchebergstr. 7 (T I/II), Raum: 2215. 16:00 bis 17:30 Uhr. Information: Prof. Dr.-Ing. Uwe Köhler, Tel. (0561) 804-3381
- 25. Kinderuniversität**  
Kinderuni zum Jahr der Kunst und Kultur 2007/08. Kunst - ein Kinderspiel? Vorlesung. Bernhard Balkenhol (Kunsthochschule Kassel), Kunsthochschule Kassel, Menzelstraße 13/Eingang A, Raum: Hörsaal. 16:00 bis 16:45 Uhr sowie von 17:30 bis 18:15 Uhr. Information: Katja Machill, Tel. (0561) 804-2558
- 26. Musik**  
SOUNDCHECK. Du armer Herr König, dein Reich ist nun aus. Veranstaltungsreihe. Prof. Reinhard Karger mit einem Essay von Michael Kelbling. Kassel/Murhardsche Bibliothek, Brüder-Grimm-Platz 4 a, Eulensaal. 20:00 Uhr. Information: Prof. Reinhard Karger, Tel. (0561) 804-4292
- 27. asl**  
Filmraum Architektur. Playtime (1967). Filmreihe. Kassel/Bali-Kino, Kulturbahnhof. 11:30 Uhr. Information: Dr. Sylvia Stöbe, Tel. (0561) 804-2393
- 28. Gesellschaftswissenschaften**  
Friedensvorlesungen. Vom Recht auf humanitären Krieg zum Recht auf Frieden. Der Libanon als internationales Fallbeispiel. Vorlesungsreihe. Dr. Marcel Baumann (Uni Freiburg), Universität Kassel, Kurt-Wolters-Str. 3, Raum: 0117. 18:15 bis 19:45 Uhr. Information: Dr. Peter Strutynski, Tel. (0561) 804-2314 oder -2875
- 29. Naturwissenschaften**  
Gesellschaft Deutscher Chemiker. Kooperativität im Mehrkernkomplexen: von biomimetischer Katalyse zu magnetischen Schaltern. Chemisches Kolloquium. Prof. Dr. Franc Meyer (Universität Göttingen), Kassel, Heinrich-Platt-Str. 40/AVZ II, Raum: 1409. 17:00 Uhr. Information: Prof. Dr. Rüdiger Faust, Tel. (0561) 804-4751
- Gesellschaftswissenschaften**  
IForschungsschwerpunkt Konstruktion von Kulturräumen/Raumkonzepten. Der Stadtraum des architektonischen Kontextualismus und Theodor Fischers Kasseler Landesmuseum. Ringvorlesung. Prof. Dr. Wolfgang Kemp (Kunstgeschichte Hamburg), Kassel, Nora-Platiel-Straße 6, Raum: 0210. 18:00 bis 20:00 Uhr. Information: Prof. Dr. Ingrid Baumgärtner, Tel. (0561) 804-3099
- Gesellschaftswissenschaften**  
Fremdherrschaft und Freiheit. Das Königreich Westphalen als napoleonischer Modellstaat. Scherz, Satire und tiefere Bedeutung. Hieronymus oder Der Abschied aus Cassel. Ringvorlesung. Prof. Hubertus Fischer (Uni Hannover), Kassel/Murhardsche Bibliothek, Brüder-Grimm-Platz 4 a, Eulensaal. 18:00 Uhr. Information: Prof. Dr. Jens Flemming, Tel. (0561) 804-3120
- asl**  
Baukultur Kassel. Bildung/Hochschule. Ringvorlesung. Ole Creutig, Thomas Fischer (Atelier 30), Klaus Sausmikat (Uni Kassel), Kassel, Henschelstraße 2, Forum K 10. 18:00 Uhr. Information: Prof. Philipp Oswalt, Tel. (0561) 804-2393
- 30. Ökologische Agrarwissenschaften**  
Forschung am Lebendigen. Ökologische Lebensmittel und Gesundheit - Ergebnisse aus der medizinischen und ganzheitlichen Qualitätsforschung. Ringvorlesung. Machteld Huber (Louis Bolk Institut, NL), Witzenhausen, Nordbahnhofstraße 1a, Alte Aula. 18:15 bis 20:00 Uhr. Information: Prof. Dr. Ton Baars, Tel. (05542) 98-1610
- Erziehungswissenschaft/ Humanwissenschaften**  
Jungen, Männer, Schule - Perspektiven einer geschlechterdemokratischen Pädagogik. Lehrerinnen machen Frauen - Lehrer machen Männer. Zum Verhältnis von Bildungs- und Geschlechterfrage. Ringvorlesung. Dr. Sabina Larcher Klee (Zürich), Kassel, Wilhelmshöher Allee 73, Raum: 1603. 16:00 bis 18:00 Uhr. Information: Prof. Dr. Edith Glaser / Kerstin Wilke, Tel. (0561) 804-3568
- Sozialwesen**  
Zeichen der Unruhe. Mutter und Sohn. Beispiele sprachlicher Integration von Russlanddeutschen. Kolloquium. Prof. Dr. Katharina Meng (Mannheim), Kassel, Arnold-Bode-Str. 10, Raum: 1219. 18:30 bis 20:00 Uhr. Information: Christiane Winterheider, Tel. (0561) 804-2689
- 31. Informatik**  
Kasseler Informatik-Kolloquium. Validieren und Testen von sicherheitskritischer Software unter Berücksichtigung von COTS, Applikationen, ASIC-Entwicklungsprozessen. Vortrag. Dipl.-Ing. Klaus Bosch (TÜV SÜD Rail GmbH, München), Kassel, Wilhelmshöher Allee 73, Raum: 0315. 17:00 Uhr. Information: Prof. Dr. Gerd Stumme, Tel. (0561) 804-6250
- Gesellschaftswissenschaften**  
One World Lectures. Sozialpolitik in Lateinamerika: Neue Entwicklungen nach der „Linkswende“. Vortrag. Dr. Johannes Jäger (Wien) und Dr. Ingrid Wehr (Freiburg), Kassel/Murhardsche Bibliothek, Brüder-Grimm-Platz 4 a, Eulensaal. 19:30 Uhr. Information: Stefan Schmalz, Tel. (0561) 804-1862
- Februar**
- 01. Erziehungswissenschaft/ Humanwissenschaften**  
Jungen, Männer, Schule - Perspektiven einer geschlechterdemokratischen Pädagogik. Junge Frauen - Akteurinnen zwischen institutionellen Vorgaben, sozialen Milieus und kulturellen Zuweisungen. Ringvorlesung. Prof. Dr. Doris Lemmermöhle (Göttingen), Kassel, Wilhelmshöher Allee 73, Raum: 1603. 16:00 bis 18:00 Uhr. Information: Prof. Dr. Edith Glaser / Kerstin Wilke, Tel. (0561) 804-3568
- 04. Maschinenbau**  
Seminar für Werkstofftechnik. Mechanische, thermische und elektrische Messverfahren zur Charakterisierung des Ermüdungsverhaltens und zur Berechnung der Lebensdauer metallischer Werkstoffe. Vortrag. Dr.-Ing. Frank Walther, Kassel, Mönchebergstraße 3, Raum: 2120. 16:15 bis 17:15 Uhr. Information: Enis Cherif, Tel. (0561) 804-3701

Diese Übersicht enthält eine Auswahl von Veranstaltungen der Universität Kassel. Die vollständige Liste aller Termine unter [www.uni-kassel.de/presse/veranstaltungen](http://www.uni-kassel.de/presse/veranstaltungen)

# Spielecke für Campus-Kinder

## Mensa Heinrich-Platt-Straße mit neuem Angebot

Spiel und Spaß statt Langeweile – die erste Spielecke für Campus-Kinder wurde in der Mensa Heinrich-Platt-Straße eröffnet. Spielzeug und kindgerechtes Mobiliar finden die kleinen Gäste von nun an täglich von 10 bis 15 Uhr. Für das Aufräumen nach dem Essen sorgt – neben den Kindern und ihren Eltern – auch das Mensateam. „Wir freuen uns doch auch, wenn die Kleinen sich nicht langweilen, sondern Spaß haben“, meint Mensaleiter Jürgen Graf. Ausgestattet wurde die Spielecke vom Verein Ki-St-E (Kinder-Studium-Elternschaft), der gemeinsam mit der Universität und dem Studentenwerk weitere Spielecken auf dem Campus schnell und unbürokratisch einrichten möchte. Noch Anfang dieses Jahres werde am Hochschulstandort Witzenhausen eine Spielecke eingerichtet, sagt die Geschäftsführerin des Studentenwerks, Christina Walz. Noch eine Weile gedulden müssen sich dagegen die Studierenden mit Kindern am Holländischen Platz. Denn erst wenn der für 2010 erwartete Erweiterungsbau die räumlichen Voraussetzungen geschaffen hat, können die Campus-Kinder auch dort ihre Ecke beziehen. „Die Vereinbarkeit von Studium, Beruf und Familie hat an der Uni-



versität Kassel einen hohen Stellenwert“, sagt Jeannette Kratz von der Studienberatung für Studierende und Schwangere. So haben an der Kasseler Uni fast zehn Prozent der Studierenden Kinder, bundesweit sind es gerade mal sieben Prozent.

Fragen zu Schwangerschaft, Studium und Elternschaft beantwortet Jeannette Kratz montags, dienstags und donnerstags, jeweils von 13-15 Uhr in der Mönchbergstraße 19, Raum 1160a. Tel: 0561 – 804-7137. Erol Ögel

**Kann man ihm trauen?**  
– Mike-Leo und Mutter Jasmin werden von Mensaleiter Jürgen Graf in der Spielecke der Mensa Heinrich-Platt-Straße begrüßt.  
Foto: Ögel

## Die Nutzer sind gefragt

### Die UB will Meinungen und Wünsche kennenlernen

Die UB will es wissen: Wie finden Sie die Universitätsbibliothek? Noch bis zum Ende der Vorlesungszeit am 8. Februar haben alle Nutzerinnen und Nutzer der UB im Rahmen einer Online-Befragung die Gelegenheit, ihre Meinung zu den Serviceangeboten und Dienstleistungen der Bibliothek zu äußern. „Wir möchten zum einen wissen, welche unserer Angebote die Bibliotheksbesucher bereits kennen und nutzen und wie sie sie beurteilen. Zum anderen interessiert uns natürlich vor allem: Wo gibt es Verbesserungsbedarf? Welche Wünsche, Interessen und Bedürfnisse unserer Benutzer müssen wir in Zukunft verstärkt berücksichtigen?“, so Bibliotheksleiter Dr. Axel Halle zu den Zielen der Umfrage.

Einen Schwerpunkt bildet das Thema Öffnungszeiten: Wann wird die Bibliothek derzeit hauptsächlich genutzt und wann würden die Besucher über die bisherigen Öffnungszeiten hinaus gerne in die Bibliothek kommen? Gefragt wird aber z.B. auch nach der Zufriedenheit mit

dem Informations- und Schulungsangebot sowie mit Infrastruktur, räumlichen Gegebenheiten, Lese- und Arbeitsplätzen in den Bereichsbibliotheken.

Konzeption und Durchführung der Befragung sind mit der Datenschutzbeauftragten der Universität abgestimmt, so dass die Anonymität auf jeden Fall gewährleistet ist. Die Ergebnisse der Bibliotheksbesucher werden im April sowohl auf der Homepage der UB wie auch in einer der nächsten Ausgaben von publik der Öffentlichkeit vorgestellt.

Die Beantwortung der Fragen erfordert nur etwa zehn Minuten – und mit etwas Glück gewinnen Sie einen der Preise, die das Staatstheater Kassel und die Buchhandlung unibuch W. Krutz zur Verfügung gestellt haben: Unter allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern werden 10 x je 2 Theaterkarten nach eigener Wahl sowie 10 Büchergutscheine im Wert von 20 € verlost.

Den Fragebogen findet man unter [www.ub.uni-kassel.de](http://www.ub.uni-kassel.de).

## Das KZ überlebt

### Zeitzeugin Hanna Birnfeld berichtet in Breitenau

Von ihrem Lebens- und Leidensweg berichtet am 28. Januar um 19.30 Uhr in der Gedenkstätte Breitenau Hanna Birnfeld als Zeitzeugin des Holocaust.

Aus dem lebenslustigen Mädchen Hanna Birnfeld wurde am 1. Juni 1944 auf der Rampe des KZ Auschwitz der kahl geschorene Häftling mit der Nummer 8678. Geboren in Jerusalem, 1944 zusammen mit ih-

rer Familie festgenommen und kam sie zuerst ins Ghetto Klausenburg. Danach wurde sie nach Auschwitz gebracht. Hanna Birnfeld und ihre Schwester überlebten das KZ; alle anderen Familienangehörigen starben in den Gaskammern. Sie selbst wurde aus Auschwitz in das Dachauer Außenlager Kaufering IV gebracht. Am 30. April 1945 wurde sie in der Nähe von Wolfratshausen befreit.

## Der publik Kulturkalender

### AUSSTELLUNGEN

Museum für Sepulkralkultur Weinbergstr. 25–27, Kassel „Totenhoheit mit Kranz und Krone“. Totenkronen u.a. aus Hessen und Thüringen. Bis 2. 3. Di-So 10–17 Uhr, Mi 10–20 Uhr. Tel. 0561-9 18 930. [www.sepulkralmuseum.de](http://www.sepulkralmuseum.de)

Staatliche Museen Schloss Wilhelmshöhe „Die Augsburger Prunkuhr – ein Meisterwerk voller Rätsel“. Bis 24. 2. Di-So 10–17 Uhr. [www.museum-kassel.de](http://www.museum-kassel.de)

Caricatura Galerie für Komische Kunst im Kulturbahnhof Kassel „Jahrmarktskunst“. Die Klasse der Neuen Medien der Kunsthochschule Kassel. Bis 24. 2. Do/Fr 14–20 Uhr, Sa/So 12–20 Uhr [www.caricatura.de/Kassel](http://www.caricatura.de/Kassel)

### THEATER

Premiere 25. 1., 23 Uhr, Schauspiel foyer „Fremde Schlafzimmer“. Wohnzimmertheater, Reihe „Familie und andere Grausamkeiten“. Karten unter 0561-1094-222. [www.staatstheater-kassel.de](http://www.staatstheater-kassel.de)

### TAGUNGEN

Evangelische Akademie Hofgeismar: „Das Minarett weinte...“ Moderne arabische Literatur. 25.- 27. 1. Leitung: Dr. Heike Radeck und Rainer Zimmer-Winkel Anmeldung: Tel. 05671-8810 [www.akademie-hofgeismar.de](http://www.akademie-hofgeismar.de)

### UNSER TIPP

Die Klasse der Neuen Medien von Prof. Joel Baumann zeigt in der „Caricatura“ im Kulturbahnhof ein kreatives Spiel mit Erwartungshaltungen, die elektronische Geräte auslösen. Die ausgestellten Objekte sollen den Betrachtern „die Augen öffnen für die Welt des sinnvoll Sinnlosen.“ Claudia v. Dehn

## Universitätstag Erstmals in der Mensa

Die Zentralmensa an der Moritzstraße, Campus Holländischer Platz, darf in diesem Jahr am 8. Februar ab 17 Uhr erstmalig den Festakt des Universitätstages beherbergen. Nach der Eröffnung durch Universitätspräsident Prof. Dr. Rolf-Dieter Postlep wird neben zahlreichen Preisen eine neue Ehrenbürgerchaft der Universität Kassel verliehen. Den Festvortrag hält Prof. Dr. Hartmut Graßl vom Max-Planck-Institut für Meteorologie Hamburg zum Thema „Klimawandel, System Erde, Reaktionen aus naturwissenschaftlicher Sicht“. Musikalisch umrahmt wird der Festakt durch „Melodie Mediterrane“ mit Carolina Stefani, einer Studentin aus dem Fachbereich Sprach- und Literaturwissenschaften in Begleitung von Hartmut Schmidt & Hugo Scholz.

Im Anschluss spielt um 20.15 Uhr das Orchester der Universität Kassel Felix Mendelssohns Ouvertüre „Meeresstille und glückliche Fahrt“, Robert Schumanns Konzert für Violoncello und Orchester A-moll und Joseph Haydns Sinfonie Nr. 99 Es-Dur. Das Konzert findet in der Aula der Wilhelmshöher Allee 71/73 statt und ist öffentlich.

## Migrationsprozesse Risiken und Chancen

Im Colloquium „Zeichen der Unruhe“ spricht am 23. Januar Dr. Barbara Dietz über „Wachsende Diversität in Europa: Risiken und Chancen von Migrationsprozessen“. Dietz ist Leiterin des Arbeitsbereichs „Migration und Integration“ am Osteuropa-Institut der Universität München. Besonders bekannt ist sie sowohl Praktikern als auch Wissenschaftlern durch zahlreiche Bücher zum Thema russlanddeutscher Aussiedler. Die Veranstaltungen des Colloquiums finden statt mittwochs um 18.30 Uhr, Raum 1219, Arnold-Bode-Str. 10.

## Schülerinformationstage Vorträge und Workshops

Einen umfassenden Überblick über das Studienangebot der Universität Kassel sowie verschiedene berufliche Ausbildungsgänge bieten die Studien- und Berufsinformationstage am 11. und 12. Februar an der Universität Kassel. Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 11 bis 13 sowie andere Studieninteressenten sind zu Vorträgen und Workshops zur Studienwahlentscheidung eingeladen. Die Vorträge finden in den Hörsälen der Universität Kassel, Standort Holländischer Platz und in der Kunsthochschule statt. Infos unter [www.uni-kassel.de/zb/infotage.gkh](http://www.uni-kassel.de/zb/infotage.gkh)

### Impressum

Verlag und Herausgeber: Universität Kassel, Abteilung Kommunikation und Internationales, Redaktion: Jens Brömer (verantwortlich), Ruth Bippig, Mönchebergstr. 19, 34109 Kassel, Tel. (0561) 804-2216, -2255, Fax -7216. e-mail: [presse@uni-kassel.de](mailto:presse@uni-kassel.de) Layout: Christiane Rentzing, Nina Eisenlohr, Yushu Mose Zopf. Erscheinungsweise: neunmal jährlich (monatlich während der Vorlesungszeit). Bezugspreis 9 € jährlich. Namentlich gezeichnete Beiträge stimmen nicht unbedingt mit der Auffassung der Redaktion überein. Bei Nachdruck Belegexemplar erwünscht. Druck: Druck- u. Verlagshaus Thiele & Schwarz GmbH, Kassel-Waldau Anzeigen: Thiele & Schwarz, Helmut Wiegand, Tel. (0561) 894499, Fax 895897